Informationen zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Wir informieren Sie hier, wie wir in unserer Rechtsbeziehung zu Ihnen Ihre personenbezogenen Daten verwenden.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO), also Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen.

Diese datenschutzrechtlichen Informationen beziehen sich auf Ihr Vertragsverhältnis als Sorgeberechtigte/r oder volljährige Schülerin / volljähriger Schüler mit der Schule, auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Kindergarten- und Schulverhältnis als staatlich anerkannte Ersatzschule, auf Ihre Mitgliedschaft im Schulverein und auf die Verarbeitung von Bewerberdaten im Rahmen von Bewerbungsverfahren im Vorfeld von Beschäftigungsverhältnissen.

Allgemeine Informationen und Verantwortlichkeiten

Diese Erklärung informiert Sie entsprechend Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.'

Verantwortliche Stelle (gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO)	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V. Valentiner Allee 1, 24941 Flensburg Telefon: (0461) 90325-0 E-Mail: info@waldorfschule-flensburg.de
Datenschutzbeauftragter (gemäß Art. 37 ff DSGVO)	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V. Valentiner Allee 1, 24941 Flensburg Telefon: (0461) 90325-0 E-Mail: datenschutz@waldorfschule-flensburg.de
Allgemeine Informationen zum Datenschutz (gemäß Art. 13 ff DSGVO)	Web: https://www.waldorfschule-flensburg.de/datenschutzhinweise

Zweck der Datenverarbeitung

Hinweis:
Die nachfolgenden Hinweise und Erklärungen gelten grundsätzlich gleichermaßen für die Einrichtungen der Schule und der Kindertageseinrichtung, soweit sich nicht aus den jeweiligen Begriffen voneinander abweichende Regelungen ergeben, die mit Bezug auf Schule oder Kindertageseinrichtung als solche gekennzeichnet sind.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten der Schüler und Erziehungsberechtigten zur Durchführung des Schulvertrags, im Rahmen der pädagogischen Arbeit sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben als anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft.

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule gemäß § 1 SchulG SH und ist auf Grundlage von § 30 Abs. 1 SchulG SH zulässig. Zweck der Datenverarbeitung ist insbesondere die Verwaltung der Schüler- und Leistungsdaten, die Unterrichtsplanung und -gestaltung, das Erstellen von Zeugnissen, Förderplänen und Gutachten, Statistiken, die Überwachung der Schulpflicht, die Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten, Treffen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sowie die Evaluation und Qualitätsentwicklung.

Die Erhebung der Staatsangehörigkeit, des Geburtslandes sowie bei nichtdeutschem Geburtsland das Jahr des Zuzuges nach Deutschland erfolgt auf Beschluss der Kultusministerkonferenz und dient statistischen Auswertungen.

Als anerkannte Ersatzschule darf die Schule personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern und ihren Erziehungsberechtigten verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der ihnen durch Rechtsvorschrift zugewiesenen und der vertraglich vereinbarten schulbezogenen Aufgaben erforderlich ist.

Die Datenverarbeitung ist für Betreuungszwecke und zur Durchführung des Betreuungsangebots, zur Bildung und Erziehung des Kindes und zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten erforderlich und ist im Einklang mit dem Kindertagesförderungsgesetz Schleswig-Holstein (KiTaG SH).

Personenbezogene Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur aufgrund Ihrer freiwilligen Angabe oder mit Ihrer **schriftlichen Einwilligung** weiter, wie beispielsweise das Aufnehmen und Veröffentlichen von Fotos und Videos.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Im weiteren Verlauf des Dokuments informieren wir Sie zusätzlich als Vereinsmitglied über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Des Weiteren informieren wir Sie auch als Bewerber/in auf eine von unserer Schule angebotenen Stelle und damit als von der Datenverarbeitung Betroffene/n über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Kategorien personenbezogener Daten

Die nachfolgend aufgeführten Kategorien betreffen Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schüler und Erziehungsberechtigte zur Durchführung des Vertrags der Kindertageseinrichtung und des

Schulvertrags, im Rahmen der pädagogischen Arbeit sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben als anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft: Adress- und Kontaktdaten (einschließlich E-Mail-Adresse zur Nutzung von E-Mail-Nachrichten bzw. andere Identifikatoren zur Nutzung eines datenkonformen Messengers wie Threema), Staatsangehörigkeit, Bankdaten, Einkommens- und Vermögensdaten, besondere Kategorien von Daten (z.B. Gesundheits- und Unfalldaten, Konfessionsdaten), schulische Leistungs- und Zeugnisdaten; Foto, Ton- und Videodaten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.
2. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Dabei werden insbesondere personenbezogene Daten der Sorgeberechtigten und ihrer Kinder erhoben und weiter verarbeitet, die zur Erfüllung des Vertrages für die Schule bzw. Kindertageseinrichtung, im Rahmen der Aufgabenerfüllung als Schule oder Kindertageseinrichtung und der vertraglichen Pflichten gegenüber den Sorgeberechtigten erforderlich sind. Hierzu gehören die im Rahmen des Aufnahmeverfahrens mittels Fragebogen erhobenen Daten, insbesondere auch freiwillige Daten über Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Sorgeberechtigten.
3. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und derjenigen Daten Ihres Kindes in Verbindung mit einem Betreuungsplatz in unserer Kindertagesstätte erfolgt auf der Grundlage des mit Ihnen abgeschlossenen Betreuungsvertrages und der gesetzlichen Vorgaben gemäß §§ 67a Abs. 1 und 67b Abs. 1 Sozialgesetzbuch X (SGB X) in Verbindung mit § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) und dem Kindertagesförderungsgesetz Schleswig-Holstein (KiTaG), insbesondere §§ 2 und 3.
4. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unsere Einrichtung unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.
5. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unserer Schule oder eines Dritten erforderlich und überwiegen Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
6. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten beruht auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände, insbesondere aus Art. 9 Abs. 2 lit. b – j DSGVO einschlägig sind.
7. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erfolgt auf der Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO. Hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung.
8. Soweit die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe erfolgt, die im öffentlichen Interesse liegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO als Rechtsgrundlage. Wir verarbeiten personenbezogene Daten der Kinder/Schüler und Erziehungsberechtigten im Rahmen der pädagogischen Arbeit

sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben als anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft bzw. einer Kindertageseinrichtung (Schule: SchulG SH, SchulDSVO SH bzw. Kindertageseinrichtung: KiTaG SH, SGB VIII).

9. Für weitere Angaben bitten wir Sie um Ihre freiwillige Auskunft. Diese Angaben sind in den Formularen mit einem Sternchen und dem Vermerk “freiwillige Angabe“ gekennzeichnet.

In Ergänzung der Rechtsgrundlagen erläutern und informieren weitergehende Dokumente über die Verarbeitung personenbezogener Daten für verschiedene Themenbereiche, wie z.B.

- Umgang mit Gesundheitsdaten
- Umgang mit Veröffentlichungen
- Nutzung von Lernplattformen

Empfänger von personenbezogenen Daten

Innerhalb der Schule sind Lehrkräfte, pädagogisches Personal sowie Beschäftigte der Schule Empfänger von personenbezogenen Daten im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung.

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Rahmen einer gesetzlichen Befugnis übermitteln wir regelmäßig Daten an die zuständige Behörde für statistische Zwecke, an die Schulaufsicht zur Aufgabenerfüllung, an das Schulamt im Rahmen der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern und zur Überwachung der Schulpflicht, an die aufnehmende Schule bei Schulwechsel und ggfs. an andere Ämter und Einrichtungen sowie an das Gesundheitsamt im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen.

Im Falle der Betreuung Ihres Kindes in unserer Kindertagesstätte werden die personenbezogenen Daten u.a. zur Abrechnung der staatlichen Zuschüsse an Ihre jeweiligen Wohnsitzgemeinde übermittelt, ebenso an das Amt für Schulen, Kinderbetreuung und Sport. Bei behinderten Kindern ist eine Datenübermittlung an die Sozialverwaltung des Bezirks erforderlich.

Dauer der Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen richten sich nach der Erforderlichkeit der Datenverarbeitung zur Erfüllung schulischer Aufgaben. Dabei orientieren wir uns unter anderem an den Fristen der Schul-Datenschutzverordnung Schleswig-Holstein (SchulDSVO SH, § 7) in der jeweils geltenden Fassung, soweit sie zur Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrags nach § 1 SchulG SH mit den rechtlichen Vorgaben für öffentliche Schulen vergleichbar sind. So bewahren wir zum Beispiel Zweitschriften der Abgangs- und Abschlusszeugnisse 40 Jahre auf, schriftliche Leistungsnachweise zwei Jahre. Außerdem sind gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten.

Personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern, die Lehrkräfte mit Genehmigung der Schulleitung auf einem privaten Datenverarbeitungsgerät verarbeiten, werden grundsätzlich

spätestens nach dem Ende des nächsten Schuljahres auf dem privaten Datenverarbeitungsgerät gelöscht.

Die personenbezogenen Daten der Sorgeberechtigten und ihrer Kinder, die unsere Kindertagesstätte besuchen, werden bis zum Ende der Betreuungszeit in der Einrichtung aufbewahrt und nach Ablauf von 12 Monaten nach diesem Zeitpunkt vernichtet und/oder gelöscht, sofern nicht gesetzliche oder vertragliche Regelungen entgegenstehen.

Ihre Rechte als betroffene Person

1. Sie können formlos **Auskunft** darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Erziehungsberechtigte haben Auskunftsrechte über die Datenverarbeitung ihrer Kinder.
2. Sie können eine **Einwilligung** für die Verarbeitung personenbezogener Daten **widerrufen.** Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Fall der Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO können Sie der Verarbeitung **widersprechen** (Art. 21 DSGVO). Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns verarbeitet und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht.
3. Sie können die **Berichtigung** fehlerhafter Angaben (Art. 16 DSGVO) sowie die **Löschung** (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen, soweit unsere Berechtigung an deren Verarbeitung nicht oder nicht mehr besteht. Sie von uns außerdem die **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen (Art. 18 DSGVO), wenn Sie einen Berichtigungsanspruch geltend machen oder Widerspruch nach Art. 21 DSGVO erheben sowie als Alternative zur Löschung, falls Sie die Aufbewahrung Ihrer Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
4. Sie haben schließlich ein **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO) und können sich hierzu an eine Aufsichtsbehörde wenden, zum Beispiel an das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: 0431 988-1200
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Informationen zur Verarbeitung von Mitgliederdaten

Ergänzend zu den vorherigen Kapiteln informieren wir Sie hiermit als Vereinsmitglied über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

a. Kategorien der personenbezogenen Daten

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft verarbeiten wir personenbezogene Daten für folgende Zwecke:

- Mitgliederverwaltung
- Beitragsverwaltung
- Versand von E-Mail-Informationen an die Mitglieder
- Betrieb der Vereinswebseiten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bei Ihnen im Rahmen des Beitrittsverfahrens

erhoben, insbesondere aus dem Beitrittsformular und dem Beitrittsgespräch.

b. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Der 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Mitglieder- und Beitragsverwaltung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO. Die Verarbeitung dient der Begründung, der Durchführung und der Beendigung Ihrer Mitgliedschaft bzw. des Vereinsverhältnisses, welches in der Satzung näher beschrieben ist, sowie aller mit der Verwaltung und der Ausübung des Vereins erforderlicher Tätigkeiten. Die jeweiligen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie der Satzung entnehmen.

Über die Begründung des Vereinsverhältnisses hinaus verarbeitet der 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, wie beispielsweise in folgenden Fällen:

- Durchführung der Buchhaltung über externe Dienstleister
- Postalische Spendenwerbung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Vereins

Soweit Sie dem 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (z.B. Verwendung der E-Mail-Adresse zum Versand eines Newsletters) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Außerdem verarbeitet der 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen er als Verein unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Verarbeitung der Daten zur Einhaltung steuerlicher Verpflichtungen gegenüber den Finanzbehörden.

c. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb des 'Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten des 'Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' benötigen. Auch vom 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

d. Datenlöschung und Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert der 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' personenbezogene Daten für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft. Dies umfasst auch die Anbahnung und die Abwicklung des Vereinsverhältnisses umfassen.

Darüber hinaus unterliegt der 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem

Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zehn Jahre aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.

Informationen zur Verarbeitung von Bewerberdaten

Ergänzend zu den vorherigen Kapiteln informieren wir Sie hiermit als Bewerber/in und damit als von der Datenverarbeitung Betroffene/n über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den 'Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

a. Umfang der Datenerhebung und Herkunft

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Skill-Daten (z. B. besondere Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Falls für die ausgeschriebene Stelle relevant: gesundheitliche Eignung, erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und dem Personalfragebogen.

b. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet.

Soll Ihre Bewerbung für andere offene Stellen des 'Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' berücksichtigt werden, benötigen wir hierzu eine gesonderte Einwilligungserklärung von Ihnen.

Möchten Sie bei einer Absage in unseren Bewerberpool aufgenommen werden, benötigen wir hierzu eine gesonderte Einwilligungserklärung von Ihnen.

c. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres 'Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e.V.' erhalten nur die Personen und Stellen (Mitarbeitergremium, Fachbereich, Geschäftsführung) Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

Bewerberdaten werden nicht an Drittländer übermittelt.

d. Datenlöschung und Speicherdauer

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie uns nicht eine gesonderte Einwilligung zur längeren Aufbewahrung (Bewerberpool) erteilt haben.

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Daten aus dem Bewerbungsverfahren und die Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, die wir für unsere Aufgabenerfüllung benötigen und zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Danach betragen die Speicherfristen bis zu zehn Jahren. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Änderungen und Aktualisierungen dieser Informationen nach Art. 13, 14 DSGVO

Wir bitten Sie, sich regelmäßig über den Inhalt unserer Datenschutzinformationen zu informieren. Wir passen die Datenschutzinformationen an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z.B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird.

Stand: 27.04.2026, v1.0 (bn)